

INHALT

- Editorial
- Obachd!
- Awareness für IT-Sicherheit an der Uni Bamberg
- Und weiter gehts: Umzug nach UC-ware läuft noch!
- campusprint: Neue Kopiergeräte mit gewohntem Komfort
- Horch amol

Obachd!

Zotero heißt das neue Literaturverwaltungsprogramm (Citavi gibt's nicht mehr)

Die Universitätsbibliothek bietet Anleitungen und Workshops zur Handhabung von Zotero.

www.uni-bamberg.de/ub/literaturverwaltung

Hallo Ex-Teilnehmer/innen!

Aus technischen Gründen wurden beim Upgrade des Virtuellen Campus (VC) im vergangenen Herbst alle Teilnehmer/innen aus den Anleitungskursen für Moderator/innen und Teilnehmer/innen ausgetragen. Wenn Sie Neuerungen direkt mitbekommen wollen, schreiben Sie sich bitte jetzt wieder in die Kurse als Teilnehmer/innen ein (da der Zugang zu den Kursen nicht beschränkt ist, müssen Sie nach dem Aufruf des Kurses unterhalb des Titels auf **Mich in diesem Kurs einschreiben** klicken).

vc.uni-bamberg.de/course/view.php?id=2

vc.uni-bamberg.de/course/view.php?id=3

Liebe Leser*innen!

IT-Sicherheit ist auch in diesem Jahr 2024 eines der wichtigsten Themen im IT-Service der Universität Bamberg. Hierfür arbeitet der IT-Service an einer zusätzlichen Absicherung – der Multi-Faktor-Authentisierung. Aber Sie wissen ja: Alle Uni-Mitglieder können durch Achtsamkeit auch zur IT-Sicherheit beitragen. Lesen Sie in diesem Newsletter mehr dazu. Die Umstellung auf die neue Telefonanlage läuft auf Hochtouren. Falls Ihre Organisationseinheit noch nicht umgestellt ist, erfahren Sie im Newsletter mehr zur Vorgehensweise. Lesen Sie auch etwas über die Neuerungen bei den öffentlich zugänglichen Kopiergeräten an den Uni-Standorten und über neue Dienstleistungen der Universitätsbibliothek.

Die Teams aus IT-Service, Medientechnik, Universitätsbibliothek und Dezernat Z/IS wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Für die Uni.IT-Redaktion: Cordula Schwiderski

Awareness für IT-Sicherheit an der Uni Bamberg

IT-Sicherheit ist für den IT-Service ein Dauerthema – und damit auch für Sie. Lassen Sie uns potentiellen Gefahren mit entsprechenden Maßnahmen begegnen!

Digitale Signaturen (Zertifikat/Unterschrift)

Persönliche Zertifikate ermöglichen das digitale Signieren von E-Mails und Dokumente, wie z. B. PDF-Dateien. Mit Hilfe der Signatur kann sichergestellt werden, dass eine E-Mail auch tatsächlich vom Absender stammt und der Inhalt nicht verändert wurde. Ähnlich verhält es sich beim PDF-Dokument: Mit der gültigen digitalen Unterschrift wird ebenfalls bestätigt, dass der Inhalt unverändert ist. E-Mail- und Dokumentenzertifikat können derzeit nur von hauptberuflich Bediensteten über das IAM-Portal beantragt werden. *Persönliche Zertifikate dürfen, wie Kennwörter, nicht an andere Personen weitergegeben werden.*

Vorsicht vor Betrugsmasche: Scammer fordern zum Kauf auf

Scammer sind betrügerische Personen, die durch verschiedene Methoden (z. B. Phishing-E-Mails) versuchen, persönliche Informationen oder Geld zu stehlen. Ein typisches Beispiel für einen Scam ist eine E-Mail, in der mit gefälschten Absenderdaten vorgegeben wird, dass eine Person aus der Organisationseinheit gerade einen Kauf (z. B. **Google Play-Geschenkkarte** oder **Apple Card**) nicht tätigen kann und

um Unterstützung bittet. Seien Sie also weiterhin misstrauisch gegenüber unerwarteten Anfragen nach sensiblen Informationen oder Bezahlaufforderung unter Zeitdruck.

Vorsicht beim Füttern von KI

Geben Sie keine persönlichen, dem Datenschutz unterliegenden Daten in einen KI-Chat ein!

Ausblick: Multi-Faktor-Authentisierung (MFA)

Die Universität arbeitet an der Absicherung der Zugangsdaten. Hierzu wird zusätzlich zur Anmeldung mit Nutzernamen (BA-Nummer) und Kennwort ein weiterer Faktor schrittweise eingeführt und soll perspektivisch durch Passkeys ersetzt werden. Passkeys sind ein einfacher, modernerer Ersatz für Kennwörter, die mehr Sicherheit bieten. Diese Absicherung kann leider nicht für alle Anmeldungen eingesetzt werden. Für die Verbindung zum lokalen E-Mail-Server wird eine zusätzliche Anmeldung erforderlich sein. Wir werden Sie rechtzeitig über die Einführung der Multi-Faktor-Authentisierung informieren.

Informationen im Web

- www.uni-bamberg.de/its/dienstleistungen/mail/spam
- www.uni-bamberg.de/its/dienstleistungen/iam/zertifikate

Und weiter gehts: Umzug nach UCware läuft noch!

Was in 2023 begann, geht in 2024 weiter: Sukzessive wird die Telefonie an der Universität Bamberg umgestellt. Noch sind nicht alle Lehrstühle und Uni-Einrichtungen auf die neue Telefonanlage umgezogen.

Ab sofort wird die Telefonie gänzlich vom IT-Service betreut, so dass Sie hier nun auch auf den üblichen Support setzen können. In der Regel wird die gesamte Organisationseinheit auf die neue Telefonanlage umgestellt. Die Umstellung erfolgt nicht auf Zuruf, sondern wird vom IT-Service aus organisiert (Einrichtungsleitung und zugehöriges Sekretariat werden mindestens 7 Tage im Voraus informiert). Terminänderungen können ausschließlich

für die gesamte Einrichtung berücksichtigt werden.

Aktuell werden die Organisationseinheiten nebst ihren bisherigen Telefonapparaten (Siemens/Unify) umgezogen. Für Beschäftigte in Telearbeit steht ein umweltfreundliches und flexibles Softphone namens UCC-Client zur Verfügung. Dieses muss übers IAM-Portal beantragt werden.

Informationen im Web

- www.uni-bamberg.de/its/dienstleistungen/tele/telefonie/neue-telefonanlage
- wiki.ucware.com/benutzerhandbuch/sitemap

campusprint: Neue Kopiergeräte mit gewohntem Komfort

Zum Jahreswechsel 2023/24 haben IT-Service und Medientechnik die Kopiergeräte an allen Standorten der Universität ausgetauscht – dabei wurden an einigen Standorten aufgrund zu geringer Nutzung keine Kopiergeräte mehr aufgestellt. Da die Kopiergeräte vom gleichen Fabrikat wie das Vorgängermodell sind, finden Sie sich vermutlich sehr leicht zurecht, denn es gibt nur rudimentäre Änderungen in den Bedienungsmenüs. Unverändert ist die Bedienung und Abrechnung fürs Kopieren, Drucken und Scannen.

Schnellere Ausgabe + neue Scan-Funktionen

Die neuen Geräte verarbeiten eine deutlich höhere Anzahl an Seiten pro Minute als die Vorgängermodelle. Vor allem größere Dokumente lassen sich damit deutlich schneller drucken und kopieren.

Das Scannen ist komfortabler geworden: Die Geräte verfügen über eine Funktion zum Scannen von Büchern und Zeitschriften, die in der Lage ist Doppelseiten auf Einzelseiten auszugeben sowie Rand- und Stegschatten automatisch zu beseitigen.

Zusätzlich kann neuerdings die automatische Texterkennung beim Scannen aktiviert werden: Wenn Sie die entsprechende Scan-Art **Scan2OCR** (OCR = optical character recognition, engl. für optische Zeichenerkennung) vor dem Scannen auswählen, ist der Text in der PDF-Datei, die Sie nach dem Scannen von campusprint.uni-bamberg.de herunterladen können, bearbeitbar und durchsuchbar.

campusprint fürs Drucken und Scannen

An der Einbindung der Kopiergeräte in campusprint hat sich nichts geändert: Weiterhin ist Scannen und Drucken über campusprint auf dieselbe Art und Weise wie zuvor möglich.

mobilePrint weiterhin verfügbar, aber mit Umsicht zu genießen ;-)

Auch schon vor dem Austausch der Kopiergeräte galt die Devise: Wer mobilePrint nutzt, muss vorher richtig analysieren und kalkulieren. Mit mobilePrint kann direkt über die Webschnittstelle campusprint.uni-bamberg.de gedruckt werden, ohne einen Druckertreiber zu installieren. Allerdings kann das Drucken auf diese Weise sehr teuer werden: Bei mobilePrint sind keine individuellen Druckereinstellungen möglich. mobilePrint kann nur einseitig DIN A4-Seiten bedrucken und analysiert das Dokument nach Farbinhalten, die das bloße Auge manchmal gar nicht erkennt. Ein vermeintliches Schwarz-Weiß-Dokument wird als Farbdruck behandelt und abgerechnet. Wir empfehlen einen Probedruck und den Druck von kleinen Dokumenten. Umfangreiche Dokumente sollten besser über campusprint gedruckt werden (auch in PC-Pools möglich). Kosten, die aufgrund von Fehleinschätzungen entstanden sind, können leider nicht erstattet werden.

Informationen im Web

- www.uni-bamberg.de/campusprint
- campusprint.uni-bamberg.de

Horch amol

Neue Funktion im Virtuellen Campus

Wussten Sie schon, dass Sie Ihre Teilnehmer/innen nun automatisiert über Neuerungen in Ihrem VC-Kurs informieren können? Dazu aktivieren Sie vor dem Speichern eines neuen oder geänderten Kursinhaltes (Aktivität oder Arbeitsmaterial) unten auf der jeweiligen Einstellungsseite **Benachrichtigung über Inhaltsänderung senden**. Danach erhalten alle Kursteilnehmer/innen eine entsprechende Nachricht per E-Mail.

Sich online in der Universitätsbibliothek orientieren: Neues Rauminfosystem

Die Universitätsbibliothek hat ein neues System, das den Nutzer*innen schnelle Orientierung bei der Suche nach Beständen und Services bieten soll. Zunächst erstmal für die TB3 ist dieser neue Service unter rauminfo.ub.uni-bamberg.de verfügbar. www.uni-bamberg.de/ub/aktuelles-aus-der-universitaetsbibliothek/artikel/die-universitaetsbibliothek-hat-ein-neues-rauminfosystem

Portfolios als Prüfungsform auch elektronisch (efolio auf Basis von Mahara)

Im DiKuLe-Projekt wird schon seit einiger Zeit in einem interdisziplinären Projekt-Team (zusammen mit dem IT-Service und dem Zentrum für Hochschuldidaktik, kurz ZHD) das E-Portfolio-System efolio auf Basis von Mahara getestet und für unterschiedliche Pilot-Projekte zugänglich gemacht. Interessierte können sich per E-Mail an den IT-Support wenden. vc.uni-bamberg.de/course/view.php?id=54775
www.uni-bamberg.de/dikule

Softwareverteilung über das Softwarecenter

Wer einen zentral vom IT-Service installierten und administrierten Computer nutzt, wird zukünftig über das Softwarecenter mit Updates, zusätzlich zentral zur Verfügung gestellter Software oder individuell lizenzierter Programmen versorgt. www.uni-bamberg.de/its/dienstleistungen/pc/softwarebetreuung/computerverwaltung/softwareverteilung